

August / September 2020

# GEMEINDEBRIEF

Ja, Gott war es,  
der in Christus die Welt  
mit sich versöhnt hat.

Monatsspruch September 2020

2. Korinther 5,19



Gönnen Sie sich mal einen ruhigen Moment. Setzen sie sich ruhig in Ihren Lieblingssessel, völlig entspannt. Und dann schließen sie die Augen – natürlich ohne einzuschlafen. Spüren Sie mit ihren Gedanken ihrem Körper nach, vom Kopf bis zu den Füßen. Atmen sie dabei tief ein und aus. Genießen sie diesen Moment, genießen sie ihren Körper. Wenn sie fertig sind, dann lassen Sie die Augen noch einen Moment geschlossen. Und dann sagen sie – laut oder leise: „Ich danke Dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin.“

„Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.“ So lautet das Psalmwort, dass uns im August begleiten wird. Vielleicht haben sie es während unserer kleinen Körperübung gespürt: Unser Körper ist ein wunderbares Instrument. Manchmal erkennt man das erst, wenn eine Funktion eingeschränkt ist. Da ist es gut, wenn man sich immer mal wieder daran erinnert.

Die letzten Monate mit einem unheimlichen Virus haben uns aber auch gezeigt, wie zerbrechlich wir eigentlich sind. Das Wunderbare an uns ist wie zartes Porzellan

– oder wie ein irdenes Gefäß, wie Paulus es nennt. Je älter ich werde, desto bewusster wird mir, dass ‚wunderbar‘ eben nicht dasselbe ist wie ‚perfekt‘. Das Zerbrechliche, Unfertige, Bedrohte und manchmal auch das Kaputte an mir gehört auch dazu. Trotzdem sage ich: Ich danke Dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin.

Wir haben uns sehr daran gewöhnt Perfektion zu erwarten. Als Kunden, als Kollegen, manchmal auch als Freunde oder Mitmenschen. Sogar als Besucher eines Gottesdienstes bringe ich manchmal meine hohen Erwartungen mit. Und manchmal freue ich mich auch, wenn etwas perfekt organisiert war, aber allzu oft bleibe ich zurück mit dem Gefühl der Überforderung: Meine Mitmenschen

sind überfordert - und ich bin auch überfordert von meiner Erwartungshaltung.

Vieles ist wunderbar, auch wenn es nicht perfekt ist. Was also macht Gottes Werke so wunderbar – von der kleinen Zehe bis zum Scheitel? Ich denke, etwas ist wunderbar, wenn man in jeder Faser die Liebe spürt, mit der es geschaffen oder organisiert wurde. Das gilt für einen Gottesdienst, für eine Familienfeier und vor allem für all die wunderbaren Dinge, die Gott geschaffen hat. Auch für unseren Leib – trotz aller Zerbrechlichkeit, Schwäche und Vergänglichkeit.

Ich wünsche uns allen, dass wir in den Momenten, in denen uns unsere Erwartungen überfordern, Gelassenheit und Freundlichkeit finden. Dass wir uns zurücklehnen können und der Liebe nachspüren können, die in so vielem steckt. Und dass wir dann mit einem Lächeln auf den Lippen folgenden Satz sagen: „Ich danke Dir für all die Liebe, die in allen deinen Wundern steckt.“

Friede sei mit Euch und Ihnen!

Ihr und Euer Pfarrer Torben Linke



## Gottesdienste in Bad Liebenwerda

### 2. August, 8. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: **musikalische Andacht**; Kantorin Dorothea Voigt und N.N.

### 9. August, 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**; Lektorenkurs und Superintendent Christof Enders

### 16. August, 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: **Gottesdienst zum Schuljahresbeginn**; Pfarrer Torben Linke, Sarah Hellriegel und das Kindergottesdienstteam

### 23. August, 11. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: **Gottesdienst**; Michael Lubk

### 30. August, 12. Sonntag nach Trinitatis

11.00 Uhr: **Gottesdienst mit Konfirmandenprüfung**  
in der katholischen Kirche Bad Liebenwerda; Pfarrer Torben Linke

### 6. September, 13. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**; Pfarrer Torben Linke

### 13. September, 14. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: **Gottesdienst**; Lektorenkurs und Superintendent Christof Enders

### 20. September, 15. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr: **Gottesdienst**; Superintendent Christof Enders

### Samstag, 26. September

19.00 Uhr: **Abendmahlsfeier der Konfirmanden**  
in der Kirche Koßdorf

### 27. September, 16. Sonntag nach Trinitatis

14.00 Uhr: **Konfirmationsgottesdienst**  
in der St. Nikolai-Kirche; Pfarrer Torben Linke und Konfiteam

Sofern nicht anders angegeben, feiern wir die Gottesdienste im Gemeindezentrum.

.

## Gottesdienste in den Pflegeheimen:

### Gottesdienst - St. Marien

**Dienstag, 11. August, Mittwoch, 9. September**

jeweils 15.30 Uhr (Pfarrer Linke)

### Gottesdienst - Landratsvillen

**Dienstag, 11. August, Mittwoch, 9. September**

jeweils 9.30 Uhr (Pfarrer Linke)

### Gottesdienst - Wolfgang-Liebe-Haus (Heinrich-Heine-Straße)

**Mittwoch, 26. August, Mittwoch, 23. September**

jeweils 10.00 Uhr (Pfarrer Linke)

Die Gottesdienste sind an diesen Terminen geplant, ob wir sie feiern können, hängt maßgeblich von den zu diesem Zeitpunkt geltenden Regelungen ab. Wir werden die Gottesdienste für alle Teilnehmenden mit größtmöglichen Sicherheitsvorkehrungen durchführen.

## Kirche auf den Dörfern:

### Maasdorf

Gesprächskreis im Natouream,  
19.00 Uhr

**Mittwoch, 9. September**, ohne Pfarrer  
Im August entfällt der Gesprächskreis

### Dobra

**Sonntag, 09. August**

14.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe eines Kindes

**Sonntag, 27. September**

16.00 Uhr Erntedankgottesdienst



So lange die  
Erde besteht,  
sollen nicht  
aufhören  
Aussaat und  
Ernte, Kälte und  
Hitze, Sommer  
und Winter,  
Tag und Nacht.

Genesis 8, 22

*Kann man glauben lernen ...?!?*  
Glauben ist ein Geschenk – und Auspacken will gelernt sein

Herzliche Einladung zum  
*Glaubenskurs*

erstes Treffen am 19. August 2020, 19:00 Uhr  
Gemeindezentrum BaLi, Südring 15  
danach Treffen alle 2 Wochen, mittwochs 19.00 Uhr

Kontakt: torben.linke@gmx.de, 0177 2998 162

Foto: pixabay

## Einiges zum Glauben - aus der Bibel

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

*Hebräer 11, 1*

Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe; und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubst du das?

*Johannes 11, 25-26*

Und Jesus sprach zu ihm: Geh hin, dein Glaube hat dir geholfen. Und sogleich wurde er sehend und folgte ihm nach auf dem Wege.

*Markus 10, 52*

Denn wer mit dem Herzen glaubt, wird gerecht; und wer mit dem Munde bekennt, wird selig.

*Römer 10, 10*

Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es, nicht aus Werken, damit sich nicht jemand rühme.

*Epheser 2:8-9*

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!

*Markus 9, 24*

### Freude über Gottes Schöpfung wird anschaulich!



Foto: Dorothea Voigt

Haben diese Rosen nicht herrlich geblüht? Sie stehen nicht auf der Landesgartenschau, sondern im Hof unseres Gemeindezentrums! Dank der zuverlässigen und unermüdlichen Arbeit von Gabi Nickschick und sporadischer Hilfe von anderen Freiwilligen sah und sieht es hier so schön aus! Viele Stunden mühevollen Unkrautjäters liegen hinter ihnen.

Auch dies ist ein (kontaktarm möglicher;-) Dienst für unsere Kirchengemeinde, der sehr wichtig ist!

Danke allen, die sich hier und anderswo einbringen!



Fleißige Helferinnen (Foto: Dirk Gebhard)

### Arbeitseinsatz im und um das Gemeindehaus



Grafik: Christian Dorn auf pixabay

Am **5. September 2020** wollen wir Schwung in die kleinen und großen Ecken bringen. Folgende Arbeiten stehen an:

Außenbereich:

Rabattenpflege, Unkraut auf dem Pflaster beseitigen (ohne Einsatz von Chemie ;-))

Innenbereich:

Küchenputz, Stuhlpolster auswechseln, Reinigungsarbeiten

Alle fleißigen Helfer treffen sich um **9:00 Uhr** auf dem Hof des Gemeindezentrums. Gegen 12:00 Uhr laden wir dann zu einer Stärkung ein und lassen diese gemeinsame Aktion ausklingen.

Da wir leider nicht genügend Arbeitsgeräte vor Ort haben, bitten wir darum, persönliche mitzubringen.

## Gemeindeleben während Corona

Die Einschränkungen stellten die Kirchengemeinde vor Herausforderungen. Umdenken war angesagt. Was geht noch? Wie erreichen wir unsere Gemeindeglieder ohne direkten Kontakt? In den vergangenen Monaten entwickelten sich aus der Not heraus völlig neue Formate:

Zunächst luden die Kirchenglocken jeden Abend um 19 Uhr zum gemeinsamen Gebet ein. Im Hof des Gemeindezentrums entstand ein „Gebetszelt“. Pfarrer Linke sammelte Gebetsanliegen und formulierte daraus für jeden Tag ein Gebet. Diese wurden dann in den sozialen Medien, auf unserer Homepage, aber auch über die Schaukästen verbreitet. Dazu entwickelte Torben Linke wöchentliche Videobotschaften und lockte uns mit Mutproben/Challenges aus der eigenen Komfortzone. Für mich war es das erste Osterfest seit vielen Jahren, welches ich nicht in der Kirche feierte. Aber ich habe gemeinsam mit meiner Familie die



DistanceMob vor der Kirche

Onlinegottesdienste verfolgt. Da wurde der Laptop auf dem Küchentisch platziert, um gemeinsam das Abendmahl an Gründonnerstag zu feiern und dabei die Andacht via Youtube zu verfolgen. Eine völlig neue, aber schöne Erfahrung für uns als Familie.

Es ist erstaunlich, wie kreativ und mit wie viel Engagement Torben Linke die Videos produzierte und weiterhin produziert. Schön war und ist es, dass sich immer wieder andere Gemeindeglieder zur Mitgestaltung der „Gottesdienste to go“ hinreißen lassen. Auch unsere Kantorin Dorothea

Voigt spielte passende Lieder ein und wurde unterstützt von Henriette Barth. Gerade in dieser Zeit der Distanzen ist es schön, bekannte Gesichter zu sehen. Für jung und alt wurden Osterbriefe geschrieben und verteilt, die Ausgabe des Gemeindebriefes für Juni/Juli wurde neu gestaltet und konnte Dank eines großzügigen Angebotes der Gemeindebriefdruckerei an alle Haushalte im Einzugsgebiet der Kirchengemeinde verteilt werden.

Mein bisheriger Höhepunkt war die Mutprobe am 27. Mai 2020. Um 18:00 Uhr waren wir alle zu einem DistanceMob auf dem Marktplatz aufgerufen. Es ging um nichts politisches, um keine Demo. Nein, wir sangen einfach ein

Lied zur Ehre des himmlischen Vaters, unseres GOTTES.

Schön war es, dass man sich wieder persönlich sah, zwar mit Abstand, aber eben von Mensch zu Mensch. Getragen von dieser Wiedersehensfreude

sangen wir drei Lieder und trugen diesen Moment einer kleinen Glückseligkeit mit nach Hause.

Beim Schreiben dieser Zeilen ertappe ich mich immer wieder bei dem Vergleich, dass es Jesus nicht anders ging. Er wollte den Menschen Mut zu sprechen, ihnen vom Reich Gottes erzählen. Dies tat auch er nicht allein. Gemeinsam mit seinen 12 Jüngern predigte er zu den Menschen. Eine schöne Vorstellung, dass uns dies in dieser schwierigen Zeit auch gelungen ist.

*Katja Geicke*



**Dienstag, 11. August, 19.30 Uhr**

*Im evangelischen Gemeindezentrum, Bad Liebenwerda, Südring 15*

Es wird wärmer - es wird trockener. Was macht das mit uns? Wie gehen wir damit um? Bietet der Klimawandel uns auch Chancen, wenn wir die richtigen Anpassungsstrategien verfolgen?

Wie können wir auf die veränderten klimatischen Verhältnisse reagieren?

Klimaschutz und Klimafolgenanpassung sind zwei Seiten einer Medaille. Zusätzlich zu den Aktivitäten zum Klimaschutz ist es notwendig, Schritte zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels zu gehen. Das Klima verändert sich bereits jetzt - Forscher erwarten unter anderem extremere Wetterereignisse, höhere Sommertemperaturen, Trockenzeiten und häufigere Hochwasser auch in unserer Region.

Wie kann zukünftig mit extremen Hitzeereignissen besser umgegangen werden? Das Klimaprojekt „Leuchtturm Louise - Mit

kühlem Kopf in heiße Zeiten“ (beheimatet in der alten Brikettfabrik Louise) soll dazu beitragen, dass die Kommunen und die Einwohner in der Elbe-Elster-Region widerstandsfähiger gegenüber dem Klimawandel werden, indem sie bei der Entwicklung und Umsetzung konkreter Klimaanpassungsmaßnahmen unterstützt werden.

Gemeinsam mit Andreas Claus und Daniel Willeke von Leuchtturm Louise wollen wir nachdenken:

Was können wir für ein besseres Klima in unserer nächsten Umgebung tun - in unserem Garten, bei der Gestaltung unserer Straßen und Häuser?

Vor allem: Was können und sollten wir hier bei uns in Bad Liebenwerda tun?

Eintritt frei.

## „Deutschland singt 2020“ - Macht mit!

Wir beteiligen uns an der Aktion: „Deutschland singt 2020“ und laden herzlich zur Mitwirkung ein!

Chorproben finden - je nach Möglichkeit in Kleingruppen oder zusammen -

**ab 3. August montags 19.30-21.00 Uhr** statt. Aktuelle Informationen gibt es bei Kantorin Dorothea Voigt (Kontakt s. Impressum)

Die Bläser proben **dienstags 20.00-21.30 Uhr** in der Kirche.



„Wir singen zur Not auch vom Balkon und Fenster oder als virtueller Chor, falls die Corona Krise am 3. Oktober eine öffentliche Feier auf den Marktplätzen noch nicht ermöglicht“, so Bernd Oettinghaus, Projektleiter der Initiative „3. Oktober – Deutschland singt“. „Wir haben aber immer noch die Hoffnung, dass die Extremsituation am Tag der Deutschen Einheit überstanden ist und wir gerade dann ein gemeinsames Dankes- und Freudenfest feiern können.“

Zum Ideenstart der Kampagne „3. Oktober – Deutschland singt“ war nicht abzusehen, dass die ganze Welt über den Corona Virus aus den Fugen geraten würde. Die Initiative „3. Oktober – Deutschland singt“ will trotz alledem am 3. Oktober 2020 mit Liedern

und Gesang in Dankbarkeit auf die Ereignisse der Friedlichen Revolution und der Deutschen Einheit vor 30 Jahren zurückblicken und Mut für die Zukunft machen. Projektträger der Aktion ist der Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V., Schirmherr ist der EKD Ratsvorsitzende Bischof Heinrich Bedford-Strohm.

Durch die aktuellen Geschehnisse hat die Initiative für das gemeinsame Singen am 3. Oktober einen viel weiterführenden Charakter entwickelt.

Denn neben der Dankbarkeit in einem demokratischen vereinten Land leben zu dürfen, steht auch der Zusammenhalt in der Gesellschaft, die gelebte Einheit in Freiheit im Mittelpunkt der Aktion. Wir setzen singend und mit Kerzen in den Händen ein Zeichen des Zusammenhalts, des Friedens und damit auch des gemeinsamen Kampfes gegen Corona und den absehbaren gesellschaftlichen

Folgen. Es geht um Solidarität. Keiner bleibt allein, wir überwinden die Krise nur zusammen!

Gemeinsam singen bringt die Menschen aus allen Kulturen und Generationen seit jeher in einen kulturellen und gesellschaftlichen Einklang. Deshalb wollen wir am 3. Oktober 2020 um 19.00 Uhr gleichzeitig im ganzen Land zehn verbindende Lieder wie Volkslieder, Spirituals, Popsongs, Gospels, Choräle und Schlager singen. Es wird Freude machen, gerade jetzt in Coronazeiten gemeinsam zu musizieren.

Nähere Infos, **Notenmaterial und Übernahmen unter [www.3-oktober-deutschland-singt.de/](http://www.3-oktober-deutschland-singt.de/)**

### Hebräische Lieder für Gesang und Gitarre - mit Esther Lorenz und Peter Kuhz

Anlässlich des traditionellen „Israelsonntages“ wird nun das im Juni ausgefallene Konzert am **Sonntag, 16. August, 17.00 Uhr in der Südbrandenburgischen Orgelakademie, Markt 27** nachgeholt. Traditionelle und sakrale Lieder, die liturgische Texte und Zitate aus der Tora zum Inhalt haben, Lieder aus dem heutigen Israel und Musik des spanisch-jüdischen Mittelalters erklingen und werden ergänzt durch Erläuterungen über jüdische Bräuche und Geschichten aus dem Talmud. Der Eintritt bleibt bei 8,00 €, erm. 7,00 €, Kinder frei. Es wird jedoch herzlich um weitere Spenden gebeten, da wegen der



Pressefoto Lorenz/Kuhz (2018)

aktuellen Abstandsregeln nur ca. 40 Besucher teilnehmen können. Kartenvorbestellungen unter Angabe von Namen und Tel.Nr. bitte über [info@orgel-akademie.de](mailto:info@orgel-akademie.de) oder 035341|496694 (Anrufbeantworter).

### Vorankündigungen

**Fr., 9. Oktober, 19.00 Uhr: RaumKlanGezeiten-ensemble tresonare**

Werke von C. Monteverdi, H. Schütz, J. Langlais, J. Alain, B. Britten und Improvisationen. Abendkasse: 10,00 €, erm. 8,50 €, Kinder frei

**Fr., 30. Oktober, 17.00 und 21.00 Uhr: Nico Wieditz - V.I.P. Konzert auf der Orgel zum Hören und Sehen**

Eigentlich wäre Nico Wieditz mit seiner Starlights Orgel- und Video-Show in die Nikolaikirche gekommen. Weil das jetzt nicht geht, spielt er ein „V.I.P.-Konzert“ im kleinem Rahmen.

Dabei haben Besucher die einmalige Möglichkeit, Nico Wieditz bei seinem Spiel ganz nah zu erleben. „Normalerweise sehen die Leute die Orgel ja gar nicht. Oder wie in meinen großen Shows nur auf der Leinwand.“ Bei den V.I.P.-Konzerten sitzen

jeweils bis zu 30 Besucher ausschließlich auf der Orgelepore und können dem Organisten so beim Spielen direkt auf die Finger und Füße schauen.

„Da gibt es keine Anonymität. Man kann bei diesen Konzerten auch Fragen stellen“, erklärt Wieditz das Konzept. Mit dem Erwerb ihrer personalisierten Tickets können die Besucher auch einen Musikwunsch nennen. „Da ich alles aus dem Kopf spiele, ist das aber auch im Konzert möglich. Ob Rock, Pop, Musical, Klassik oder Filmmusik - musikalisch gibt es keinerlei Grenzen.“ Alle Tickets der verschobenen Starlights Show, die jetzt am 29.10.2021 stattfinden wird, behalten Ihre Gültigkeit. Tickets für das V.I.P. Konzert direkt auf der Orgelepore können ab dem 1. August 2020 erworben werden. Nähere Infos folgen dazu in Kürze. [www.nicowieditz.de](http://www.nicowieditz.de)

## Gemeindegruppen und Kreise

### Bibel-Gesprächskreis

**Do., 13. August und 10. September, jeweils 15.00 Uhr,**

Pfarrhaus  
(Pfarrer Torben Linke, 035341 | 10453)

### Besuchsdienstkreis

**Mo., 10. August und 14. September, jeweils 14.30 Uhr,** Gemeindezentrum

(Ulrike Heindrich, 0179 | 4534731  
und Eva Witzke-Peter, 0174 | 4521582)

### Frauenkreis

**Mi., 5. August, 18.00 Uhr,** Gemeindezentrum,

Thema: Gott hat gut Lachen! Texte zu Humor in der Kirche.

**Mi., 2. September, 18.00 Uhr,** Gemeindezentrum,

Bücherbörse: Während der Quarantäne-Zeit haben viele von uns wieder mehr gelesen. Bringen Sie bitte lesenswerte Bücher mit, die Sie weiterempfehlen möchten.

(Ulse Barth, 035341 | 113998)

### Männerstammtisch

**Mi., 5. August und 2. September, jeweils 19.00 Uhr,**

Gaststätte „Exil“

(Dirk Gebhard, 035341 | 104821)

### Treff after eight

**Di., 11. August, 19.30 Uhr,** Gemeindezentrum

Klima wandelt Bad Liebenwerda  
Offener Gemeindeabend für alle Interessierten (s. Seite 8),

**Di., 8. September, 20.00 Uhr,** bei Fam. Gebhard in Maasdorf

Thema: Das Enneagramm. Ein spirituelles

Modell der Selbsterkenntnis  
(Diana Enders)

### Eine Welt-Gruppe

**siehe Homepage** (Gabriele Nick-Schick, 035341 | 47386  
und Kerstin Schultze)

### Leuchfeuer

Lobpreisabend

**Fr., 28. August und 18. September, 18.00 Uhr,**

Gemeindezentrum

(Katharina Neukirch und Torben Linke, 0171 | 2998162)

### Singkreis „Wo man singt...“

**Di., 25. August, 17.00 Uhr,** bei Familie Baade

**Di., 29. September, 17.00 Uhr,** Gemeindezentrum

(Dorothea Voigt, 0177 | 3445200)

### Posaunenchor

**jeden Dienstag, 20.00 Uhr** bis auf weiteres in der Kirche

(Siegfried Stockmann, 035341 | 49400)

### Kantorei

**ab 3. August, jeden Montag 19.30-21.00 Uhr**

Proben für „Deutschland singt“ - GZ u./o. Kirche

(Dorothea Voigt, 0177 | 3445200)

Wer an den Gruppen und Kreisen teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Informationen erhalten Sie bei den in den Klammern aufgeführten Ansprechpartner/innen.



(vorauss.) **17./31. Aug., 9.30-11.00 Uhr**  
(vorauss.) **14./28. Sep., 9.30-11.00 Uhr**

Für die Kleinen gibt es eine Krabbelecke.  
Kosten: 2,00 € Teilnehmerbeitrag (Brötchen, Kaffee/Tee  
übernehmen wir, den Belag usw. bringt ihr mit), Anmeldung: 0172 | 4087893 S. Hellriegel



Gemeinsam singen, lachen, spielen und von Gott erzählen.  
Für alle Kinder der 1.-3. Klasse  
vorauss. donnerstags 15:00-16:00, bitte Aushänge beachten!



(vorrauss.) **21. August 14.00-16.00 Uhr**  
(vorrauss.) **11. September 14.00-16.00 Uhr**

für alle **Teens der 4. -6. Klassen** Für eine bessere Planung bitte ich,  
euch immer bis 2 Tage vor unserem Treffen bei mir anzumelden!  
(0172 | 4087893) *Ich freue mich auf euch!* S. Hellriegel

## Kindermusical und Sing deinen Song



Singen nur mit Abstand möglich? – Wir machen das Beste draus und erforschen die (Musik)Welt!

AG Kindermusical und Sing deinen Song finden aufgrund der Abstandsregeln beim Singen verändert statt:



Es wird gemeinsame zweistündige Entdeckertouren in größeren Abständen geben. Bitte beachtet die aktuellen Aushänge und die Nachrichten in Hort und Schule! **Voraussichtlich: 4.9. und 24. oder 25.9.**



**ABGESAGT!!**  
Verschoben auf 11./12. September 2021

## Gottesdienst zum Start in das neue Schuljahr- für ALLE Kinder



Der allererste Schultag lässt nicht mehr lange auf sich warten – aufregend für alle Kinder! Aufregend auch für die Eltern und die ganze Familie!

Ein guter Beginn für dieses Ereignis ist ein Gottesdienst mit der Bitte um Gottes Schutz und Segen für die Kinder auf ihrem Weg in die Schule.

Wir laden Euch und Eure Familien deshalb recht herzlich zum Gottesdienst zum Start in das neue Schuljahr am **16. August um 10 Uhr** ein.

Einen erhaltensamen und schönen Sommer wünscht Euch/Ihnen die Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Pfarrer Torben Linke, Kirchenmusikerin Dorothea Voigt, Gemeindepädagogin Sarah Hellriegel mit dem Kindergottesdienst- Team

## Jetzt schon an Weihnachten denken!

Weihnachten scheint zwar noch weit weg zu sein, doch im Hintergrund laufen bei uns schon die Vorbereitungen. In diesem Jahr möchten wir uns mit einer Packparty an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beteiligen.

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist Teil der weltweit größten Geschenkkaktion für Kinder in Not. Gemeinsam wollen wir Schuhkartons für bedürftige Mädchen und Jungen packen und somit eine ganze Ladung Freude verschenken. Jeder Schuhkarton birgt das Potenzial, Hoffnung und Veränderung in das Leben eines bedürftigen Kindes und seiner Familie zu bringen.

Bis zu unserer Packparty (15. November) ist noch etwas Zeit. Nutzen Sie die lauen Sommernächte und stricken, häkeln oder nähen Sie Kuschtetiere, Spielzeug oder Kleidung. Individuell hergestellte Dinge erfreuen jedes Kinderherz und machen das Päckchen zu etwas ganz Besonderem.



Foto: Samaritan's Purse e. V. (David Vogt)

Weitere Informationen zu der Aktion finden Sie unter: [www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/mitpacken/](http://www.die-samariter.org/projekte/weihnachten-im-schuhkarton/mitpacken/) Wir können mit kleinen Dingen Großes bewirken.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

## aktion #fairwertsteuer.

Der Weltladen-Dachverband startet gemeinsam mit der bundesweiten Fair-Handels-Beratung und dem Forum Fairer Handel zum 1. Juli die „aktion #fairwertsteuer“. Sie zielt darauf ab, die Mehrwertsteuer-Absenkung nicht an die Kunden weiterzugeben, sondern an Fair-Handels-Produzenten im globalen Süden.

„Die Produzenten in Afrika, Asien und Lateinamerika sind besonders stark von den Auswirkungen der Corona-Krise betroffen. Viele von ihnen können wegen der Ausgangssperren derzeit nicht in ihren Werkstätten und auf den Feldern arbeiten, sie erhalten kein Material, fertig produzierte Ware kann teilweise nicht verschifft werden und der Verkauf im Inland ist zum Erliegen gekommen“, erläutert Steffen Weber, Geschäftsführer des Weltladen-Dachverbandes. Gleichzeitig können sie laut Weber am wenigsten mit staatlicher Unterstützung rechnen.

Für uns als Weltladen war schnell klar, dass wir uns an der „aktion #fairwertsteuer“ beteiligen werden. So können wir die Produzenten stärken, damit sie und ihre Organisationen die Krise hoffentlich gut überstehen. Die Mehrwertsteuer-Absenkung macht bei Einkäufen im Weltladen in der Regel nur wenige Cent aus. In der Summe kann im Laufe eines halben Jahres jedoch ein nennenswerter Betrag generiert werden, der für Handelspartner im Süden einen wichtigen Beitrag zur Stabilisierung ihrer Organisationen leisten kann.

Der Weltladen-Dachverband geht von einer breiten Beteiligung der bundesweit rund 900 Weltläden aus.

Gleichzeitig ruft der Weltladen-Dachverband Verbraucherinnen und Verbraucher zum Einkauf in Weltläden auf. Der Faire Handel der Weltläden trägt u.a. durch höhere Erlöse für die Produzenten sowie Beratung und weitere Leistungen dazu bei, die Organisationen der Handelspartner zu stärken. Gerade in dieser Zeit sind verlässliche Einnahmen von besonderer Bedeutung für die Produzenten.



Weitere Informationen:  
[www.fairwertsteuer.de](http://www.fairwertsteuer.de)  
[www.weltladen.de](http://www.weltladen.de)

### Verkaufszeiten des Weltladens:

*dienstags: 10.00 Uhr - 14,00 Uhr  
donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr*

## 8. Pilgertag am 5. September 2020

**Start:** 13.00 Uhr Frauenkirche in Mühlberg /Elbe ( Schulplatz 3)



Frauenkirche Mühlberg



*Wir sind gemeinsam unterwegs auf ca. 16 km in Stille,  
Gebet und Gesang. Herzliche Einladung !*



Kirche in Altenau

**Ende:** ca. 19.00 Uhr in Möglenz

mit anschließendem Abendessen im Gasthof Schirrmeister (Selbstzahlung)

Zwischenstation ist die Kirche in Altenau mit Kaffee und Kuchen.

Weiter wandern wir zum ehemalige Lagergelände STALAG IVB. Dort wird es eine Führung und ein stilles Gedenken geben.

Rückfahrt der Autofahrer zum Ausgangspunkt wird gewährleistet.

Veranstalter: Evangelischer Kirchenkreis Bad Liebenwerda, Kontakt und Anmeldung erbeten:

Relpäd. A. Wurch 0174 74 74 575

[www.kirchenkreis-badliebenwerda.de](http://www.kirchenkreis-badliebenwerda.de)

Mit offenen **A**ugen durch  
den Tag gehen, lässt mich die kleinen  
und großen **Wunder der Schöpfung**  
auch am Wegrand entdecken. CARMEN JÄGER Grafik: GEP

## Angebote des Klosters Marienstern, Mühlberg/Elbe

### 23. August, 16.00 Uhr - 28. August

„Urlaub einmal anders“ mit P. Alois Andelfinger cmf und Gabriele Schneider

### 4. September, 17.00 Uhr - 6. September

Schwert und Meditation

Initiatische Schwertarbeit, Stille- und Achtsamkeitsübungen.

### 4. September - 6. September

„Hilfe - ich komme in Pension“ mit P. Alois Andelfinger cm

### 5. September, 16.00 Uhr

Konzert in der Klosterkirchen „Sie schrieben mir“  
Urmas Pevgonen: Russische Melodien, die nicht jeder kennt, aber danach lieben wird. Begleitung: Ba-  
jan (Knopfakkordeon)

### 11. September - 18. September

Fasten nach Buchinger; Leitung und Anmeldung bei Gabi Schneider (0162|3219 420)

### 22. September, 18:00 Uhr

indischer Kulturabend (Anmeldung erforderlich); Pater Misiya Sebastian

### 3. Oktober - 10. Oktober

Ikonenschreiben; Carola Mai, Meißen

*Weitere Informationen: [www.kloster-marienstern.de](http://www.kloster-marienstern.de)*



## Anrufe in Not:

**Telefonseelsorge** (24 h): 0800|111 0 111, 0800|111 0 222, 116 123

„**Nummer gegen Kummer**“ (mo-sa 14.00 - 20.00 Uhr, mo, mi, do auch 10.00 - 12.00 Uhr) für Kinder und Jugendliche: 116 111

**Elterntelefon** (mo - fr 9.00 - 17.00 Uhr, di,

do bis 19.00 Uhr): 0800|1110550

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** (24 h): 0800|011 6016

**Sucht- und Drogenhotline:** (24 h): 01805|313031

# P R O G R A M M

## 2. HALBJAHR 2020

Limitiert auf 70 Plätze, unter Berücksichtigung der aktuellen Verordnungen.

**26.09.**

- **Matthias Machwerk**  
Mach dich frei, wir müssen reden



**AUSVERKAUFT**

- **medlz**



**13.&14.11.**

- **Lisa Fitz**  
Flüsterwitz



**06.12.**

- **John Doyle**  
Das Leben ist Abenteuer genug



TICKETS UNTER

**[spk-elbe-elster.de/ticketshop](https://spk-elbe-elster.de/ticketshop)**

sowie in der Touristeninformation Bad Liebenwerda

Burgplatz 3 • 04924 Bad Liebenwerda

**BHBALI.DE**



# BÜRGERHAUS

GESCHENK AN

# BAD LIEBENWERDA

## Verstorben sind:

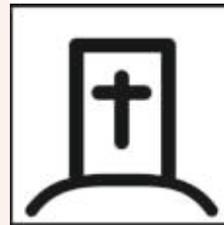
Herr **Wolfgang Weidner** aus Bad Liebenwerda am 7. April 2020 im Alter von 76 Jahren. Wir haben uns von ihm verabschiedet am 30. April 2020 auf dem Stadtfriedhof.

Herr **Günter Schulze** aus Lausitz am 23. April 2020 im Alter von 82 Jahren. Wir haben uns von ihm verabschiedet am 6. Mai 2020 auf dem Friedhof in Lausitz.

Frau **Helga Lehmann** aus Thalberg am 27. April 2020 im Alter von 88 Jahren. Wir haben uns von ihr verabschiedet am 6. Mai 2020 auf dem Friedhof in Thalberg.

Frau **Waltraud Graef** aus Bad Liebenwerda am 31. Mai 2020 im Alter von 94 Jahren. Wir haben uns von ihr verabschiedet am 19. Juni 2020 auf dem Friedhof in Zeischa.

Frau **Herta Tillig** aus Bad Liebenwerda am 9. Juni 2020 im Alter von 100 Jahren. Wir haben uns von ihr verabschiedet am 1. Juli 2020 auf dem Stadtfriedhof.



### ZITAT

„Freunde, dass der Mandelzweig  
wieder blüht und treibt ...“

Der **Liedvers** von Shalom Ben  
Chorin, aufgeschrieben mitten in der  
Zeit des Zweiten Weltkriegs 1942,  
berührt mich jedes Mal. Und es  
kommen starke **Gefühle** hoch,  
dass selbst das schlimmste Böse am  
Ende nicht das letzte Wort hat,  
sondern das **Leben** siegt. “

Prof. Dr. **Heinrich Bedford-Strohm**,  
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Der EKD-Ratsvorsitzende ermuntert und bestärkt in der Corona-Krise  
mit einer täglichen Videobotschaft\* auf [www.facebook.com/landeskirche/](https://www.facebook.com/landeskirche/) und  
[www.youtube.com/user/bayerevangelisch/videos](https://www.youtube.com/user/bayerevangelisch/videos) die Menschen.

Grafik: GEP/Lotz

\*11. April 2020

**Herausgeber:** Evang. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Markt 24,  
04924 Bad Liebenwerda, Vorsitzender Gemeindegemeinderat: Dirk Gebhard

**Pfarrer:** Torben Linke, 035341 | 10453, 0177 | 2998162  
torben.linke@gmx.de

**Kirchenbüro:** Doris Aust, Markt 24, 035341 | 2264, Fax: 035341 | 477739,  
evkirchebali@gmx.de, geöffnet: Di.: 10.00 - 12.00 Uhr; Do.: 13.00 - 15.00 Uhr

**Kantorin:** Dorothea Voigt, 0177 | 3445200, info@dorotheavoigt.de

**Gem.Pädagogin:** Sarah Hellriegel, Tel.: 0177 | 4087893

**Raumvergabe Gemeindezentrum:** Katja Geicke, Di. 8.00 - 10.00 Uhr,  
Markt 24, 035341 | 2264

**Internet:** www.kirche-badliebenwerda.de

**Facebook:** Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

**Bankverbindung:** Kirchenkreis Bad Liebenwerda für Kirchengemeinde Bad Liebenwerda,  
IBAN: DE 21 1805 1000 3300 1030 95, BIC: WELADED1EES

**Redaktion Gemeindebrief:** Dirk Gebhard (V.i.S.d.P.), dirk.gebhard@t-online.de

**S. 17 und 20** erscheinen in Verantwortung der Inserenten. Wir danken für die freundliche Unterstützung. Fotonachweis S. 1: Lotz

**Druckerei:** GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

## Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungen im Gemeindebrief (§ 11 DSVO):

Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Kirchenbüro oder gegenüber dem Pfarrer erklären.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



Eine ganze Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen!

  
caritas **international**  
DAS HILFSWERK DER DEUTSCHEN CARITAS

**Diakonie**   
**Katastrophenhilfe**

# DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS **VERGESSEN.**

## **Corona unter Flüchtlingen**

71 Millionen Menschen weltweit  
können sich kaum vor einer  
Ansteckung schützen.

**Ihre Spende hilft!**

[www.vergessene-katastrophen.de](http://www.vergessene-katastrophen.de)

